

Politiklehrrtag 2022: „Neue Herausforderungen an die Demokratie – wie vermitteln?“

Wie lassen sich die neuen Herausforderungen an die Demokratie infolge von Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg in der Schule vermitteln? Dieser Frage geht der diesjährige Politiklehrrtag am 5. Oktober ab 9.30 Uhr im Dorint-Hotel in Halle nach. Dazu haben sich rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.

Das Jahr 2022 stellt in mancher Hinsicht die Weichen neu: Nach wie vor hat die Corona-Pandemie Auswirkungen auf das öffentliche Leben und den gesellschaftlichen Diskurs über Grundrechte, Gesundheitsschutz und das Handeln der Politik. Noch tiefer ist der Einschnitt durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der seit Februar weltweite Krisenauswirkungen nach sich zieht. Steigende Preise, politische Drohungen des russischen Aggressors und eine sich zuspitzende Energiekrise führen zu tiefgreifenden Verunsicherungen.

Für die Landeszentrale und die Deutsche Vereinigung Politische Bildung Sachsen-Anhalt e. V. ist das Grund genug, den diesjährigen Politiklehrrtag unter das Motto „Neue Herausforderungen an die Demokratie“ zu stellen und zu fragen, wie diese im Unterricht und in der Bildungsarbeit vermittelt werden können. Nach der Eröffnung durch Bildungsministerin Eva Feußner setzt sich Professor Dr. Andreas Petrik vom Lehrstuhl Didaktik der Sozialkunde an der Martin-Luther-Universität mit den Herausforderungen durch Verschwörungserzählungen, Fake News und Radikalisierung in der Schule auseinander. Im Anschluss geht der Journalist und Politologe Felix Friedrich der Frage „Medienkompetenz trotz Filterblase? nach. Vertieft wird das Thema bei einer Talkrunde, an der neben den Referenten auch die Politologin Anne Mehner vom Verein Miteinander sowie der Diversity-Trainer Jürgen Schlicher teilnehmen. Nach der Mittagspause gibt es fünf Praxis-Workshops.

„Der Politiklehrrtag bietet auch in diesem Jahr wieder eine gute Mischung aus Reflexion und Zukunftsperspektive, aus Wissenschaft, Politik und pädagogischer Praxis sowie jede Menge Expertise namhafter Referenten“, so Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung. „Seien Sie uns willkommen!“

Termin: Politiklehrrtag 2022 „Neue Herausforderungen an die Demokratie – wie vermitteln?“ am 5. Oktober, 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Dorint-Hotel Halle (Dorotheenstr. 12, 06108 Halle/Saale)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-64 59, mob.: 01516/5 17 57 28
E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 30.09.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de